

Werk

Titel: Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...; Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...

Verlag: Stock

Jahr: 1708

Kollektion: rezensionszeitschriften; vd18.digital

Werk Id: PPN55554432X_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X_0001 | LOG_0122

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

VIII.

JOH. CONRADI Schwarzens/(a) IN
Gymnasio Coburgensi Pöeseos Prof.
Publ. & Latinæ linguæ Extraordin. de
Mohammedi Furto sententiarum
Scripturæ S. Liber unus, in quo Mo-
hammedana religio funditus everti-
tur. Lips. 1711. 8. von 7. Bogen.

Der Herr Autor hat diese Schrift vor-
nehmlich aus zweyerley Absehen verfertig-
et / nemlich theils den Mohamed des Dieb-
stahls / so er an der H. Schrift begangen /
zu überführen / theils aber auch diejenigen
Stellen des Alcorans, welche solchen Diebstahl
in sich halten / richtig zu übersehen. Es bestehet
Eccc 3 der

(a) Die Schriften / womit sich der Herr Schwarz
biß anhero bekannt gemacht / sind folgende:

1. de Plagio literario, liber unus. Lipsiæ 1706. 8.
 2. Demonstrationes Dei, quem ratio docet & Scri-
ptura S. Francof. 1708. 8.
 3. Turcellinus de particulis cum additionibus. Lipsiæ
1709. 8.
 4. Epistola ad Illustr. Leibnizium, quæ tractat no-
vam designationem finium veteris Helvetiæ lon-
gius, quam vulgo solet, protrahendorum. Co-
burgi 1710. 4. von $3\frac{1}{4}$ Bogen. Er zeigt in
dieser Schrift / daß man die Gränzen des alten
Schweizer Landes biß an die Gränzen von Bän-
ern / und den Fluß Inn ziehen müsse.
- f. de Plagio Mohammedi.

dieselbe in 8. Capiteln / denn das 1ste handelt von dessen eigentlichen Beschaffenheit / welche darinnen bestehet / daß Mohamed unterschiedene Biblische Historien und Sprüche / theils ganz / theils in etwas verändert / seinem Alcoran einverleibet / um sich dadurch das Ansehen eines weisen und mit Prophetischen Geiste begabten Mannes zu wege zu bringen / und eine neue Religion anzurichten ; welches von Stück zu Stück erläutert / und dabey weitläufftig gezeiget wird / wie er solchen Diebstahl habe begehen können. Das andere Capitel handelt von den Zeugen / welche diesen Diebstahl bekräftigen / unter welchen Mohamed selbst der vornehmste ist. Das dritte Capitel von der Person des Mohameds / da sonderlich gezeiget wird / daß Mohamed kein wahrer Prophet gewesen. Das vierdte gehet zu dem Diebstahl selbst / und erweist denselben aus der Ubereinstimmung einiger Wörter des Alcorans mit dem Stylo und Redens-Arten der H. Schrift / als: wenn Mohamed offtmals des Bundes Gottes / Lichtes und Finsterniß / des Höllischen Feuers (ignis Gehennæ) des Garten Eden / des Worts ($\tau\delta$ $\gamma\omicron\gamma\delta$) des Geistes / des Satans 2c. gedencket ; dabey erwiesen wird / daß er solche Wörter nirgend anders / als aus der Bibel habe hernehmen können. Das fünffte Capitel erweist solchen Diebstahl aus ganzen Historien und Sprüchen / welche Mohamed aus dem A. T. genommen / wenn j. e.

in dem Alcoran geredet wird von Erschaffung der ersten Menschen/ vom Paradies/ von Cain und Abel / von Noah und seinen Kasten / von den 3. Männern / so zu Abraham kommen/ und nach Sodom gegangen / von Opferung des Isaacs / von Joseph / Mose / von den Aegyptischen Plagen / von den Israeliten in der Wüsten / und was sich allda begeben/ von Samuel / Saul / David / Elia / Jona/ Hiob und andern mehr. Das sechste Capitel führet diejenigen Stellen an / welche aus dem N. T. genommen sind / als 3. E. aus Matth. XXIV. 36. XXV. 8. 9. Marc. II. 7. Luc. I, 7. sq. Rom. II, 6. V, 3. 4. XII, 20. IX, 18. i. Thes. IV, 15. 16. Jac. IV, 15. Apoc. III, 7. II, 11. XX, 14. XXI, 8. Das siebende Cap. handelt von den Kunstgriffen/ welche Mohamed solchen Diebstahl zu verbergen und zu bemänteln gebrauchet / und welche meistens auf die Verkleinerung der H. Schrift hinaus lauffen/ als wenn er unverschämt vorgibt / die H. Schrift sey aus dem Alcoran genommen / sie sey von Jüden und Christen verfälschet / sie sey dunkel und undeutlich / und was dergleichen mehr ist. Das achte und letzte Capitel handelt von der Straffe dieses Diebstahls / welche der Herr Autor darinnen vornehmlich zu bestehen vermeynet / wenn so wohl in diesen Leben der Mohamed mit seinen Alcoran gering geschätzet / als auch dermahleins am Jüngsten Tage öffentlich von Gott zu schanden gemacht werden wird.